

Konflikt, Trauma, Symbolisierungsstörung, unbewusste Phantasie - Wie hängen sie zusammen? Wie äußern

Veranstaltung - Konflikt, Trauma, Symbolisierungsstörung, unbewusste Phantasie - Wie hängen sie zusammen? Wie äußern ☺

Titel	Konflikt, Trauma, Symbolisierungsstörung, unbewusste Phantasie - Wie hängen sie zusammen? Wie äußern
Wann	25.03.2017, 09:Aug Uhr - 17:Aug Uhr

Beschreibung

Öffentliche Fortbildung der Akademie

Konflikt, Trauma, Symbolisierungsstörung, unbewusste Phantasie - Wie hängen sie zusammen? Wie äußern sie sich?

Samstag, 25. März 2017

Bei dieser Fortbildungsveranstaltung wenden wir uns der Frage zu, wie bereits früh im Leben entstandene Entwicklungs-Traumata und Konflikte zu Einschränkungen des Erlebens führen. Diese können sich in Symbolisierungs- und Mentalisierungsstörungen sowie in weiteren beeinträchtigten ichstrukturellen Kompetenzen, wie z.B. in Störungen der Emotionsregulierung, Realitätsprüfung, Frustrationstoleranz, u.a.m. äußern. Aus psychoanalytischer Sicht drücken sich die genannten Beeinträchtigungen aber nicht nur auf einer Verhaltensebene, sondern in vorgängigen unbewussten und bewussten Phantasien aus.

Rosmarie Barwinski geht auf die Folgen von (Entwicklungs-) Traumatisierungen ein und zeigt auf, wie Dissoziationen und weitere Abwehrvorgänge zu spezifischen Erwartungsmustern in Beziehungen führen.

Heinrich Deserno befasst sich bei der Konflikt- und Traumadynamik vor allem mit verschiedenen Stufen der Symbolisierung.

Annemarie Laimböck konzentriert sich auf das psychoanalytische Handeln, das Verstehen der Szene im Behandlungsprozess und konkretisiert es an Behandlungsszenen, in denen frühe Störungen und traumatische Hintergründe eine Rolle spielen.

Im Anschluss an die Vorträge wird ausreichend Zeit für Diskussionen der dargestellten Thesen und Fallbeispiele sein.

Programm

9.30 - 9.40 Uhr

Begrüßung
Jürgen Thorwart

9.40 - 10.00 Uhr

Wolfgang Mertens
Einführung in die Thematik

10.00 - 11.00

Rosmarie Barwinski

Trauma - Dissoziation - Entwicklungsstörung

11.00 - 11.30 Kaffeepause**11.30 - 12.30**

Heinrich Deserno

Unbearbeitbare Konflikte und Traumata als Symbolisierungsstörungen

12.30 - 13.00

Podiums- und Plenumsdiskussion

13.00 - 14.30 Mittagspause**14.30 - 15.30**

Annemarie Laimböck

Szenisches Verstehen von Entwicklungs-Traumata und Konflikten

15.30 - 16.00 Kaffeepause**16.00 - 17.00**

Podiums- und Plenumsdiskussion

Referentinnen und Referenten:

Rosmarie Barwinski, Heinrich Deserno, Annemarie Laimböck, Wolfgang Mertens, Alexandra Scheil, Lucia Steinmetzer

Anmeldung:

stonebrink@psychoanalyse-muenchen.de

Telefon 089-5 02 34 98

Gebühren:

90,- Euro

15,- Euro für StudentInnen und Aus- und Weiterbildungsteilnehmerinnen

Für die Veranstaltung erhalten Sie Fortbildungspunkte.

Hier finden Sie das ausführliche [Programm](#)